



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Transfer- und Kommunikationsprojekt zu anthropogenen Aktivitäten im Wildtierlebensraum, befristet bis 30.04.2019, in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben:

- Planung und Durchführung von natur- und sozialwissenschaftlichen Studien mit Fokus auf die Untersuchung des Freizeitverhaltens von Wintersportlern mittels qualitativer/quantitativer Sozialforschung und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Fachliche Begleitung der Ausweisung von Wildruhegebieten (Mitarbeit bei der Erstellung eines Leitfadens, wissenschaftliche Untersuchung von Partizipationsmechanismen, Begleitung der Umsetzung von Pilot-Wildruhegebieten)
- Organisation und fachliche Begleitung von Workshops und Informationsveranstaltungen für Akteure aus den Bereichen Tourismus, Forst, Jagd, Naturschutz

- Öffentlichkeitsarbeit und Transfer der Projektergebnisse (Erarbeitung von analogen und digitalen Materialien, Vortragstätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Entwicklung von Kommunikationsstrategien zur Vermittlung der Projektinhalte)
- Anfertigen von Projektberichten

Anforderungen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst- oder Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Forstökologie und Management jeweils mit Diplom (Universität) oder jeweils mit konsekutivem Master (Universität) oder jeweils mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Eine fundierte Wissensgrundlage zur Wechselwirkung von anthropogenen Aktivitäten und Wildtieren, dem Verhalten von Freizeitaktiven und Jagdausübenden sowie Besucherlenkungskonzepten und -instrumenten
- Umfassende Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden sowie fundierte Kenntnisse der computergestützten qualitativen Datenanalyse (z.B. MAXQDA)
- Mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung von Standards, Leitfäden und Kommunikationskonzepten sowie im zielgruppenspezifischen Transfer wissenschaftlicher Ergebnisse
- Berufliche Erfahrungen bei der Organisation von Veranstaltungen und in der Zusammenarbeit und Kommunikation mit Akteuren aus Jagd, Forst, Tourismus, Naturschutz
- Kenntnisse der politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Strukturen auf Landesebene
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit im Team
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit auf Deutsch und Englisch sowie ein sicheres Auftreten

Von Vorteil sind:

- Führerschein der Klasse B
- Landeskenntnisse von Baden-Württemberg sowie Kenntnisse der touristischen Strukturen im Schwarzwald
- Einschlägige Erfahrungen im Projektmanagement
- Bereitschaft zu ggfs. mehrtägigen Dienstreisen

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **11.05.2018** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 29.05.2018 im Zeitraum 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Dr. Suchant (Arbeitsbereichsleitung), Tel.: 0761- 4018 209.